



ROTE FEDER

Neues von der SPD Ottweiler

Ausgabe 03/2025

Die SPD Ottweiler
wünscht allen
Bürgerinnen und
Bürgern
ein friedliches
Weihnachtsfest und
einen guten Start ins
Neue Jahr.



Weihnachten 2025

Inhalt

- Über ein Jahr unser Ortsvorsteher – Alexander Weiß hat das Wort
- Alle Jahre wieder – Rückblick auf die „neue“ Kirmes
- Ottweiler SPD-Urgestein Ernst Flaccus erhält Bundesverdienstkreuz
- Landtagsabgeordneter Damhat Sisamci im Landesvorstand
- Im Dienst der Bürgerinnen und Bürger: die Ottweiler Beiräte
- Stadtbild - statt dummer Sprüche
- Veränderungen im Ortsrat – Kevin Presser jetzt Fraktionschef
- Unser Kommentar
- SPD ist Mitmach-Partei: Unser Bürgerbriefkasten
- Schon wieder: Neues SPD-Mitglied im Ortsverein / Impressum

Unser Ortsvereinsvorsitzender hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Rote Feder**, das verlässliche Informationsmedium der SPD Ottweiler, erreicht seit 2016 regelmäßig mehrmals im Jahr alle Haushalte in Ottweiler-Zentral. Dahinter steckt viel ehrenamtliche Mühe, von der Planung im Redaktionsteam bis hin zur Verteilung. Viele positive Reaktionen bestärken uns in unserer Arbeit. An dieser Stelle möchte ich betonen, dass jedes Exemplar von vielen Helferinnen und Helfern getragen wird und dafür bedanke ich mich herzlich.

Als SPD freuen wir uns auf Ihre Eingaben, Vorschläge und Anregungen. Wir verstehen uns als Mitmachpartei und nehmen Ihre Anliegen ernst. Sprechen Sie uns gerne an und kommen Sie zu unseren Veranstaltungen und Informationsständen oder nutzen Sie unseren Bürgerbriefkasten.

In Ottweiler gab es auch in diesem Jahr wieder tolle Veranstaltungen in der Altstadt, traditionelle Vereinsfeste sowie neue Ideen. Viele Menschen und Gruppen denken darüber nach, wie wir die vorhandenen Potenziale noch besser

nutzen können.

Der Ottweiler Gewerbeverein arbeitet hier aktiv und sehr engagiert mit zahlreichen Gewerbetreibenden zusammen.



Es erfüllt uns mit Stolz, Teil dieser tollen Gemeinschaft in Ottweiler zu sein. Unsere Stadt ist für viele mehr als nur ein Wohnort.

Die Verbundenheit zu Ottweiler treibt viele an, die Qualität in der Stadt zu fördern – das Beste für sie zu wollen. Sicherlich stehen wir vor großen gesellschaftlichen Herausforderungen, aber umso wichtiger ist es, positiv, gemeinsam und mit Vernunft in die Zukunft zu gehen. Ottweiler ist geprägt von ehrenamtlichem Engagement – sei es in zahlreichen Vereinen, in Hilfsorganisationen oder in der kommunalpolitischen Arbeit der verschiedenen Räte. Besonders hervorheben möchte ich auch den Behinderten-, den Senioren- und den Sanierungsbeirat, die sich für die Belange verschiedener Gruppen oder für unsere Altstadt einsetzen. Als Ortsvorsteher verstehe ich mich als Netzwerker, Bindeglied und Ansprechpartner, der nach besten Kräften unterstützt. Der in diesem Jahr auf meine Initiative gegründete Zusammenschluss der Vereine stärkt die Zusammenarbeit.

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und es ist ein guter Zeitpunkt, allen Genannten danke zu sagen für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz und die Leidenschaft für unsere Stadt. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung Ottweiler mit allen

dazugehörigen Stellen wie dem Bauhof, den Grundschulen oder den Kitas.

Im Namen des SPD-Ortsvereins Ottweiler darf ich Ihnen und Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und friedliches Jahr 2026 wünschen.

Ihr/Euer

**Alexander Weiß
SPD Ottweiler**



**Ortsverein
Ottweiler**



Ich hätte da mal 'ne Frage.

Wer ist eigentlich für den Glasfaserausbau in Ottweiler zuständig und wie sieht die weitere Planung dafür aus?

Alle Jahre wieder - Ottweiler Kirmes

Ja, es ist Winter. Und ja, Weih-nachten steht unmittelbar vor der Tür. Warum dann ausgerechnet jetzt ein Blick drei Monate zurück, warum jetzt noch über die Ottweiler Kirmes sprechen?

Weil die diesjährige Kirmes es wert ist, darüber zu sprechen.

Doch der Reihenfolge nach: Vielleicht hatte auch der ein oder die andere von Ihnen in den zurückliegenden Jahren gelegentlich das Gefühl, die Ottweiler

Kirmes habe ein bisschen – oder ein bisschen mehr – an Attraktivität und Lebendigkeit verloren. Es gab zwar die üblichen Schaustellerstände und Fahr-geschäfte, aber mehr auch nicht. Die Kirmes war kaum noch ein Ereignis, zu dem man sich verabredet hat, um zu feiern, Gemütlichkeit zu erleben, mit der ganzen Familie Freude zu haben. Zumindest

wurde dieses Empfinden etlichen SPD Mitgliedern in der Vergangenheit zugetragen. Und wir meinen: Recht hatten sie!

Für unseren Ortsvorsteher Alexander Weiß war dies Anregung und Auftrag, aktiv zu werden. Es sollte sich etwas ändern. Also führte er viele Gespräche und erarbeitete mit einigen Gleichgesinnten ein Zukunfts-konzept, das der etwas faden Ottweiler Kirmes wieder Begeisterung verpassen sollte – Ziel: Die Ottweiler Kirmes soll zum Feiertreffpunkt werden. Ein Treff-

punkt für Jung und Alt, für Kinder und Jugendliche, für Familien und Freunde.



Gekannt! Ein Schlag!

Und genau das ist der Grund, weshalb wir hier – vor Weih-nachten - zurückblicken. Denn Engagement und Arbeit verdienen es, benannt zu werden – zumal dann, wenn etwas Neues erfolgreich auf den Weg gebracht wurde. Und erfolgreich war das neue Ottweiler Kirmeskonzept allemal. Es gab, neben den üblichen Schaustellerangeboten eine Bühne auf dem Schlossplatz und die wurde während aller Kirmestage mit Programm bespielt. Es gab Live-Musik, es gab Tanzvorführungen, es gab ein Kinderprogramm und ... ach, Sie wissen es ja selbst. Die Kirmes und das Drumherum zeigte erste Ansätze von Familienfest, von Gemütlichkeit, von Treffen mit Freunden. In genau dieser Entwicklung soll es weitergehen. Da ist be-stimmt noch mehr möglich. Zum Beispiel wollen wir uns dafür einsetzen, dass auch für Jugendliche weitere attraktive Fahrgeschäfte nach Ottweiler kommen.

Die zeitintensive Arbeit im Vorfeld der Kirmes hat sich gelohnt und viele Besucher des Festplatzes haben es erfreut zur Kenntnis genommen. Das Konzept ist fürs erste aufgegangen. Es gab auch Dinge, die beim nächsten Mal noch verbessert werden können - keine Frage. Haben Sie vielleicht Vorschläge, Ideen oder Wünsche? Nutzen Sie dazu

gerne den SPD Briefkasten in der Wilhelm-Heinrich-Straße 10. Sie können uns auch direkt ansprechen. Oder, vielleicht wollen Sie ja bei uns mitarbeiten und wir betreiben gemeinsam Ottweiler Stadtentwicklung.

Über erfolgreiche Arbeit darf gerne geredet werden, vor allem, wenn auch im Vorfeld ein bisschen Risiko dabei war. Deshalb reden wir jetzt, kurz vor Weihnachten und vor einem neuen Jahr noch einmal über die Kirmes. Denn:



Nach der Kirmes ist vor der Kirmes. Unser Dank gilt dem rührigen Ottweiler Ortsvorsteher und seinem Kirmesteam, den zahlreichen Sponsoren, die das Unterhaltungsprogramm erst ermöglicht haben und den Helferinnen und Helfern, ohne die manches einfach nicht machbar wäre.

Ottweiler SPD-Urgestein Ernst Flaccus mit Bundesverdienstkreuz geehrt

Als Anerkennung seines jahrzehntelangen ehrenamtlichen Wirkens überreichte Innenminister Reinhold Jost im November in feierlichem Rahmen das Bundesverdienstkreuz an *Ernst Flaccus* aus Ottweiler.

Dem SPD-Ortsverein Ottweiler gehörte Ernst über 30 Jahre als Vorstandsmitglied an – davon mehr als zehn Jahre als stellvertretender Vorsitzender.

Ernst Flaccus war von 1968 bis 2014 für die SPD im Stadtrat Ottweiler aktiv, davon 28 Jahre als Fraktionsvorsitzender. Zudem war er 14 Jahre lang Vorsitzender des SPD-Stadtverbands. Bereits 1959 gehörte Ernst zu den vier Mitgründern der Jusos Ottweiler.

Schon mehrmals wurde Ernst Flaccus ausgezeichnet: Willy-Brandt-Medaille (2006) und Freiherr-vom-Stein-Medaille (2008). Außerdem gehört er über 60 Jahre zu unserer SPD-Familie.

Ernst Flaccus war zudem in vielen Vereinen mit großem Engagement tätig. Als Mitinitiator der Städtepartnerschaft zu St. Rémy trug er entscheidend zur Pflege unserer freundschaftlichen Beziehungen bei.

Jahrzehntelange bereicherte er auch als Präsident des Karnevalsvereins „So war noch nix 1847“ das kulturelle Leben in Ottweiler. Mehr als vier Jahrzehnte arbeitete er in der Redaktion der „Großmaulzeitung“ sowie im „Närrischen Gericht“ als dessen „Gerichtspräsident“.

Inzwischen ist er Ehrenmitglied der Deut-

schen Vereinigung der Rechtsanwalts- und Notariatsangestellten e.V. Als hochqualifizierter Dozent im Bereich des Zwangsvollstreckungsrechts und als Leiter der Bundeskongresse leistet er einen bedeutenden Beitrag zur Weiterbildung mehrerer Generationen von Rechtsanwalts- und Notariatsangestellten.



Innenminister Reinhold Jost überreicht Ernst Flaccus das Bundesverdienstkreuz

Die SPD Ottweiler gratuliert Ernst ganz herzlich zur höchsten deutschen Auszeichnung.

Auch die Ottweiler(-Steinbacher) Bürgerin Melitta Daschner ist für ihr großes ehrenamtliche und berufliche soziale Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Auch ihr gratulieren wir herzlich.

Damhat Sisamci aus Ottweiler neuer stellvertretender SPD-Landesvorsitzender im Saarland

Auf dem Landesparteitag der SPD Saar am 14. und 15. November 2025 wurde *Damhat Sisamci* jetzt mit über 91 % zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt.

Ministerpräsidentin *Anke Rehlinger* wurde mit 99,7 % der Stimmen in ihrem Amt als Landesvorsitzende bestätigt.

Mit der Wahl übernimmt Sisamci, der bereits stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Ottweiler ist, eine weitere bedeutende politische Funktion. Seit 2022 gehört er dem saarländischen Landtag an und ist dort der einzige Abgeordnete aus Ottweiler.

Landtag vertreten sind, sondern auch eine ihn auch führende Position in der Saar-SPD innehaben. Für Damhat ist dies eine verdiente Anerkennung seiner sehr guten Arbeit. Er engagiert sich seit über

zehn Jahren in unserem Ortsverein und prägt unsere Arbeit vor Ort maßgeblich mit.



Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Ottweiler, Alexander Weiß, gratulierte Sisamci zu seiner Wahl: „Es erfüllt uns mit Stolz, dass Ottweiler und unser SPD-Ortsverein mit Damhat nun nicht nur im saarländischen



Beiräte: Demokratie funktioniert – wenn sich Menschen daran beteiligen.

In Ottweiler wohnen etwas mehr als 14.000 Menschen. Es gibt eine Vielzahl von Vereinen und Vereinigungen, in denen sich Menschen aller Altersgruppen für die verschiedensten Interessen engagieren.

Es gibt des Weiteren die demokratischen politischen Parteien, deren Aufgabe es ist, mittels gewählter Frauen und Männer in Ortsrat und Stadtrat dafür zu sorgen, dass im Rathaus die kommunalen Pflichtaufgaben und Freiwilligen Aufgaben zur öffentlichen Daseinsvorsorge erfüllt werden.

Und dann gibt es auch noch die sogenannten Beiräte. Ein Beirat ist ein Gremium mit beratender Funktion. Er ist themengebunden und die Mitglieder werden vom Stadtrat gewählt. Sie können auch aus der interessierten Bevölkerung gewählt werden.

Neben freien Beiräten gibt es auch solche, die sich auf eine gesetzliche Grundlage berufen können, wie z.B. Elternbeirat, Ausländerbeirat, Kinder- und Jugendbeirat u.a.m.

Hier wollen wir Ihnen heute drei sehr aktive Ottweiler Beiräte vorstellen: Sanierungsbeirat, Seniorenbeirat und Behindertenbeirat. Den Beiräten obliegt es, mit wachsamem Auge darauf zu achten, dass die betroffenen Menschen und ihre Interessen angemessen vertreten werden. Darüber hinaus kann ein Beirat eigeninitiativ der Verwaltung themenbezogene Vorschläge nahebringen, sowie ggf. über Vorschläge Veränderungsprozesse auf den Weg bringen – alles, um die Lebens- und Wohnqualität in Ottweiler stetig zu verbessern.



Ich hätte da mal 'ne Frage.

Wer ist eigentlich für den Erhalt des Alten Rathauses zuständig und wie sieht das Nutzungskonzept der Verwaltung aus?

Behindertenbeirat

Der Beirat setzt sich ein für die Teilhabe aller Menschen am öffentlichen Leben. Er bearbeitet zurzeit ein konkretes Konzept für eine inklusive und barrierefreie Stadt Ottweiler. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.



Sanierungsbeirat

Der Sanierungsbeirat ist von der Stadt und dem jeweiligen Sanierungsträger (Immobilienbesitzer) über alle Angelegenheiten, welche die Vorbereitung und Durchführung der Sanierung betreffen, zu unterrichten. (§7 der Satzung)

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat nimmt in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, den Ortsräten und dem Bürgermeister die Interessen und Belange der älteren Einwohnerinnen und Einwohner wahr und entwickelt in allen altersbedeutsamen Bereichen Konzepte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse dieses Personenkreises in der Stadt. (§3,1 der Satzung)



Stadtbilder -



Unser "verkehrsberuhigter"
Rathausplatz



Mülltonnen an der Gedenkstätte im
Fornarohof

statt dummer Sprüche



Städt. Gebäude und Werte verfallen



Radfahren in Ottweiler
nur mit "Laabrecht"?

SPD-Ortsratsfraktion Ottweiler informiert

Planmäßig gab es in der SPD-Ortsratsfraktion Ottweiler einen Wechsel an der Spitze. Nachdem André Lickes knapp sechs Jahre den Vorsitz innehatte und nicht mehr zur Verfügung stand, führt nun Kevin Preßer die fünfköpfige Fraktion im Ortsrat.



Alexander
Weiß

Kevin
Preßer

André
Lickes

Kevin Preßer, 34 Jahre alt und auch Co-Vorsitzender der Ottweiler Jusos, möchte den in den vergangenen Jahren eingeschlagenen Weg fortführen, also die Themen der SPD sachlich, transparent und im Interesse der Bürgerinnen und Bürger weiter voranbringen.

Alexander Weiß, Vorsitzender des SPD Ortsvereins Ottweiler: "Ich danke André Lickes für seine langjährige und engagierte Arbeit als Fraktionsvorsitzender im Ortsrat. Er hat sich für die Menschen in unserer Stadt hervorragend eingesetzt und wird das auch weiter tun."

Kevin Preßer bringt sich bereits seit Jahren mit großer Motivation in die Vorstandsarbeit der SPD ein und möchte nun in einer Führungsposition mehr Verantwortung übernehmen."



Ortsverein
Ottweiler

Im Ortsrat wurden in den vergangenen Monaten verschiedene Themen angegangen. Um zwei davon zu nennen:

Die Sommer werden immer heißer und gerade in unserer Innenstadt gibt es kaum bzw. wenige Schattenplätze. Insbesondere für Kinder oder ältere Mitmenschen kann dies schnell gefährlich werden. Die SPD-Ortsratsfraktion hat in einem Antrag die Verwaltung dazu aufgefordert, mit dem lokalen Wasserversorger der Stadt Trinkwasserbrunnen zu planen und in der Stadt zu installieren. Diese sollen den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung stehen, um sich mit ausreichend Flüssigkeit z.B. an heißen Tagen zu versorgen.

Auch öffentlich zugängliche Defibrillatoren sind ein Thema, welches wir an die Verwaltung getragen haben. Eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland ist der plötzliche Herztillstand. In diesem Moment zählt jede Sekunde. Viele Städte platzieren mittlerweile an öffentlichen Gebäuden automatisierte externe Defibrillatoren (AED), die in solchen Situationen die Überlebenschance deutlich erhöhen. Auch die Stadt Ottweiler soll diesem

Beispiel folgen und wir haben die Stadt aufgefordert, die Installation solcher Geräte umzusetzen.

Wir sind für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ottweiler im Ortsrat. Wenn Sie ein Anliegen haben oder auf ein Thema hinweisen möchten, zögern Sie nicht, sich an die Ortsratsfraktion der SPD Ottweiler zu wenden. Ottweiler kann mehr. Dafür setzen wir uns für Sie ein.



Ortsverein
Ottweiler

?

Ich hätte da mal 'ne Frage.

Wie weit ist eigentlich das Starkregenvorsorge- und Hochwasserkonzept gediehen und welche konkreten Maßnahmen sind geplant?

Unser Kommentar

Wir leben in einer Demokratie, der besten, die es je auf deutschem Boden gab. Und Demokratie lebt vom Kompromiss. Das heißt, Parteien müssen sich über ihre Ziele und die Maßnahmen verständigen. Natürlich gibt es auch in unserem Land immer noch Bereiche, die verbessert werden müssen. Vieles ist in den letzten Jahren liegengeblieben, seien es die Infrastruktur, die Bildung, die Digitalisierung, die Integration neuer Mitbürgerinnen und Mitbürger oder die soziale Sicherheit.

Eines der Hauptprobleme, das in der letzten Zeit diskutiert wird, ist natürlich die Rentenpolitik. Hier hat sich unsere Arbeits- und Sozialministerin Bärbel Bas eindeutig geäußert: „**Wir sorgen dafür, dass die gesetzliche Rente stabil bleibt und auch morgen Sicherheit bietet.**“

Die Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag müssen gültig bleiben und die Generationen dürfen sich nicht gegenseitig ausspielen. Denn wir haben kein Problem jung gegen alt, sondern Bedürftige gegen Reiche. Solange Vermögens- und Erbschaftssteuern bei der Union tabu sind, wird die Problematik auch weiterhin bestehen. Und es geht hier ausdrücklich nicht um Omas Häuschen, sondern um Milliardenvermögen, die leistungslos vererbt und dabei alle Steuertricks ausgenutzt werden. Die SPD hat hier eine klare Haltung:

Wir halten uns an Vereinbarungen im Koalitionsvertrag und möchten für unsere Bürgerinnen und Bürger immer die bestmögliche Lösung. Dafür arbeitet die SPD auf allen Ebenen.

Egal, ob sich die Jungsozialisten (JUSOS) schon seit jeher für Gerechtigkeit, Frieden und Umweltprobleme sorgen, ob SPD-Abgeordnete in kommunalen Räten, im Landtag oder Bundestag aktiv sind, sie alle haben immer nur eins im Sinn: Arbeiten für die Mitmenschen. Natürlich gibt es manchmal auch Rückschläge, aber die SPD wäre nicht die Partei mit ihrer Tradition und politischen Erfahrung, wenn sie nicht aus ihrer über 160-jährigen Geschichte gelernt hätte, auch beim Kampf gegen die politischen Extreme. Auch die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) setzt sich für die Rechte der Hälfte unserer Bevölkerung ein; die SPD-Initiative des Frauennetzwerks in Ottweiler ist dafür ein gutes Beispiel.

Eine der größten Personengruppen in unserem Land sind die Seniorinnen und Senioren, mit ihren spezifischen Interessen und Bedürfnissen. Deshalb denken wir darüber nach, ob wir im SPD-Stadtverband Ottweiler nicht auch eine Arbeitsgemeinschaft 60+ gründen sollten, um der älteren Generation entsprechend Gehör zu verschaffen. Teilen Sie uns gerne Ihre Meinung dazu mit, denn die SPD ist die Mitmach-Partei.



| Ortsverein
Ottweiler



SAGEN SIE UNS, WAS SIE SICH FÜR OTTWEILER WÜNSCHEN:

Wir haben in den letzten Monaten bereits viele Anregungen im Briefkasten erhalten.
Diese werden in unserer kommunalpolitischen Arbeit entsprechend berücksichtigt.
Vielen Dank dafür!

WERFEN SIE IHRE ANMERKUNGEN, WÜNSCHE UND IDEEN IN DEN
BÜRGERBRIEFKASTEN DER SPD OTTWEILER (WILHELM-HEINRICH-
STR. 10 AM HAUS DER BANJOE-LOUNGE OTTWEILER)

DANKESCHÖN!



Schon wieder! Neue SPD-Mitglieder

Dass sie immer schon eine treue Wählerin der SPD war, verriet unser neues Mitglied Annelore Pfordt bei der Überreichung des Mitgliedsbuches. Aber es ist ja nie zu spät, der ältesten demokratischen Partei Deutschlands beizutreten und damit seine Verbundenheit zu deren Grundwerten Freiheit, Gleichheit und Solidarität auch öffentlich zu zeigen.

Unser Ortsvereinsvorsitzender Alexander Weiß freute sich sehr, Annelore Pfordt in der sozialdemokratischen Familie begrüßen zu dürfen.



**Herzlich Willkommen,
liebe Annelore!**

Gemeinsam mit DIR für Ottweiler.

Informiere dich gerne im Internet, bei Instagram oder Facebook, melde dich für ein persönliches Gespräch oder schaue einfach unverbindlich in einer Vorstandssitzung vorbei.

Impressum: SPD-Ortsverein Ottweiler, Blumenstr. 2, 66564 Ottweiler

V.i.S.d.P.: Alexander Weiß, Vorsitzender

Gestaltung: Charly Burger

Fotos: O. Dietze (S. 2 und 5), M. Weber (S. 4), LK NK/C. Stauner (S. 6),
alle anderen: SPD Ottweiler, Titelfoto KI-generiert

Die ROTE FEDER wird ausschließlich aus parteieigenen Mitteln produziert.



SPD Ottweiler



spd-ottweiler.de



spdottwweiler